

PFLEGEEMPFEHLUNG



Art-Nr. 47204

**EDITION TIROL Fischgrät 630 Eiche Select
matt lackiert**

ERSTPFLEGE

Parkett wohnfertig geölt, keine Behandlung direkt nach der Verlegung notwendig.

REGELMÄSSIGE WISCHPFLEGE

Die Unterhaltsreinigung sollte durch Staubsaugen, Fegen und Wischpflege erfolgen. Je nach Beanspruchung sollten Naturholzböden im Wohnbereich ca. alle 1 bis 3 Wochen feucht gewischt werden. Bei jeder Wischpflege sollte Holzbodenseife (geöltes Parkett) oder Lackseife (lackiertes/versiegeltes Parkett) verwendet werden. Nicht mit purem Wasser wischen. Die regelmäßige Wischpflege mit Holzbodenseife sorgt für eine hygienische Reinigung und erhöht die Strapazierfähigkeit Ihres Naturholzbodens wesentlich!

Die Holzbodenseife wird dabei dem Wasser beigemischt. Anwendungshinweise und Dosierungsangaben sollten eingehalten werden. Verwenden Sie zwei Eimer, einen für das Holzbodenseife-Gemisch, den zweiten für warmes, klares Wasser zum Reinigen und Auswringen des Bodentuchs. Wir empfehlen unbedingt Wischtücher aus Baumwolle. Verwenden Sie bitte keine Mikrofaser-Produkte! Die Wischpflege sollte „feucht“ durchgeführt werden, den Boden nicht fluten und stehendes Wasser vermeiden.

PFLEGEPRODUKTE

Woca Lackseife

Für die regelmäßige Wischpflege. Reinigt und erhöht die Strapazierfähigkeit von lackierten/versiegelten Naturholzböden. Entfernt Gebrauchsspuren und Flecken ohne einen Seifenfilm zu hinterlassen. Wir empfehlen unbedingt Wischtücher aus Baumwolle und keine Mikrofaser-Produkte zu verwenden.



HINWEIS: Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlrisiko zu vermindern, werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf vereinzelte Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung/Anwendung entbunden werden. Stand: Juli 2019

